

Vertreterversammlung

beim Badischen Imkertag am 18.03.2023

in der Stadthalle in Haslach im Kinzigtal

Protokoll der Verteterversammlung

Beginn der Versammlung: 10:03 Uhr

Ende der Versammlung: 12:08 Uhr

Versammlungsleitung: Klaus Schmieder, Präsident

Norbert Uttner als neuer Präsident ab TOP 12

Protokoll: Hermann Kleinschmidt, Schriftführer

Anwesende: Neben Gästen, dem Vorstand und den Obleuten sind die Vertreter*innen von 107 Vereinen anwesend. Die Vereinsvertreter*innen haben zusammen 224 Stimmen und die wahlberechtigten Vorstandsmitglieder 22 Stimmen.

→ zusammen 246 Stimmen → *Anwesenheitsliste ist beigelegt*

Entschuldigt: Minister Peter Hauk kommt etwas später.

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Präsident Klaus Schmieder begrüßt alle Anwesenden im Namen des Landesverbandes und des ausrichtenden Vereins.

Klaus Schmieder begrüßt besonders:

- Ministerin Marion Gentges
- Staatssekretärin Sandra Boser
- Bürgermeister Philipp Saar
- Dr. Ableiter vom Ministerium ländlicher Raum
- Abteilungspräsident Michael Krumm vom RP Freiburg
- D.I.B. – Präsident Torsten Ellmann
- LAB Hohenheim: PD Dr. Peter Rosenkranz, Dr. Klaus Wallner, Dr. Kristen Traynor, Dr. Annette Schröder und Dr. Ulrich Ernst
- Dr. Manuel Tritschler vom Veterinäruntersuchungsamt Freiburg
- D.I.B. - Ehrenpräsident Anton Reck mit Gattin
- LV-Ehrenpräsident Ekkehard Hülsmann
- 1.Vors. LV Rheinland-Pfalz Thomas Hock
- 1.Vors. LV Hessen Oliver Lenz
- Präsident LV Bayrischer Imker Stefan Spiegl
- Vizepräsident des Vorarlberger Imkerverbandes Josef Konzett mit Gattin
- DLHV Präsident Bernhard Bolkart
- Präsidentin des Landfrauenverbandes Rosa Karcher
- Arno Zürcher vom Landwirtschaftsamt Offenburg
- Kooperationspartner EDEKA Südwest Michaela Meyer
- Fachber. Bruno Binder-Köllhofer, Siegfried Dietrich, Remigius Binder, Thomas Kustermann
- Claudia Leiß von GAEDE & GLAUERT – Versicherungen
- Annegret Queißner von KYVE-Projekte

- ehemaliger LV-Vizepräsident Manfred Raff mit Gattin
- Ehrenkreisvorsitzender und Bauleiter Peter Schulze
- Jürgen Schwenkel und Armin Spürgin von der Fachzeitschrift „bienen & natur“
- Heinz Winkler und Wolfhart von Zabiensky vom Tafelladen
- Vorsitzender Hermann Matt vom IV Haslach mit Team
- LV-Vizepräsident Klaus Albiez
- alle Vorsitzenden der anwesenden Imkervereine

Klaus Schmieder begrüßt alle Mitglieder des Präsidiums, den geschäftsführenden Vorstand und die Obleute. Er bedankt sich für die Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Feststellungen des Versammlungsleiters:

- zu dieser Vertreterversammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen
- alle Berichte wurden mit der Tagesordnung verschickt, so dass sie heute nicht mehr einzeln durchgegangen werden müssen
- die Tagesordnung wurde in der letzten Vorstandssitzung beschlossen
- Anträge an die Vertreterversammlung liegen keine vor

Auf die Frage, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, meldet sich niemand. Klaus Schmieder stellt darauf fest, dass damit die vorliegende Tagesordnung angenommen ist. Es ergibt sich kein Widerspruch.

TOP 2: Grußworte

Bürgermeister Philipp Saar heißt alle Gäste in Haslach willkommen. Er gibt Informationen zu Haslach und bedankt sich für die Honigspende an die Haslacher Tafel.

Ministerin Marion Gentges geht auf die Bedeutung von Imkerinnen und Imkern ein für die Bienen und auch für die Menschen. Sie spricht Kindheitserinnerungen im Umgang mit Bienen an und wünscht der Versammlung einen gewinnbringenden Tag.

Staatsekretärin Sandra Boser dankt für die Arbeit der Imkerinnen und Imker und spricht die große Bedeutung der Bienen bei der Bestäubung von Nutzpflanzen an, dazu der wichtige Beitrag zur Biodiversität. Sie bedankt sich auch für die Mithilfe von Imker*innen bei den Schulimkereien.

Rosa Kracher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Landfrauen und den stets offenen und konstruktiven Dialog. Sie übergibt Klaus Schmieder als Geschenk einen Bienenstab.

Klaus Schmieder begrüßt jetzt **Minister Peter Hauk**, der Schirmherr des diesjährigen Imkertages ist. Bei seinem Grußwort geht Minister Hauk auf die Herausforderungen für die Imker*innen ein und dankt Klaus Schmieder für eine stets gute und konstruktive Zusammenarbeit, vor allem auch bei den großen Herausforderungen beim Volksbegehren. Er geht unter anderem auf die Bedeutung der Blütenbestäubung durch Honigbienen, Erhalt der biologischen Vielfalt und notwendige Innovationen beim Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln ein. Für ihn ist der Austausch zwischen Landwirten und Imker*innen sehr wichtig. Er bedankt sich bei Klaus Schmieder für seine großartigen Leistungen in den acht Jahren seiner Präsidentschaft und übergibt ihm ein Geschenk. Er erinnert an die Verleihung der Staatsmedaille an Klaus Schmieder und an die Landeszuschüsse für die Sanierung der beiden Imkerschulen.

Klaus Schmieder bedankt sich bei Minister Hauck, dass er trotz einer starken Erkältung heute gekommen ist und er für die Belange der Imkerinnen und Imker immer ein offenes Ohr hatte. Er bedankt sich für die Fördermittel von 520.000 € bei den Grünen- und der CDU-Landtagsfraktionen. Mit diesen Mitteln und mit den 600.000 €, die sein Vorgänger Ekkehard Hülsmann durch den Verkauf der Imkerzeitung angespart hatte, konnten die beiden Schulen für 1,35 Mio. € saniert, erweitert und zukunftsfähig gemacht werden.

Klaus Schmieder bedankt sich bei allen Rednerinnen und Rednern für die Grußworte und übergibt jeweils zwei Gläser Tannenhonig.

TOP 3: Totengedenken

Die Versammlung gedenkt aller verstorbenen Imkerinnen und Imker.

Klaus Schmieder nennt namentlich Silke Baumann, die als Vorsitzende vom IV Bauland schon in jungen Jahren verstorben ist.

TOP 4: Tätigkeitsbericht des LV-Präsidenten und der Obleute für die Sachgebiete

Klaus Schmieder geht auf die vergangenen acht Jahre seiner Präsidentschaft ein und verzichtet auf einen reinen Geschäftsbericht für 2022. Vorher verweist er noch auf die Weihnachtsbriefe an alle Mitglieder und die vorliegenden Berichte aller Akteure.

- Kurzer Rückblick auf den Beginn seiner Amtszeit am 21. März 2015 - Startsituation – Geschäftsstelle - Personal Haupt- und Ehrenamt- Finanzen.
- Ist – Zustand analysieren.

Ziele:

- Bewährtes Erhalten – Entwicklung ermöglichen – Neues Schaffen.
- Teambildung und Solidarität fördern.
- Ehrlich und fair sein – Leistung anerkennen – Disziplin fördern und fordern.
- Ziele gemeinsam festlegen – konsequent führen – eigenes Handeln erklären.
- Andere Meinungen achten – Kompromisse schließen.
- Jugend und Frauen besonders fördern.
- Kontakte auf Augenhöhe zur Politik, zur Gesellschaft, zu Verwaltungen und zu anderen Verbänden.
- Auf Unabhängigkeit und Eigenständigkeit achten und diese bewahren.
- Den Badischen Verband im D.I.B. aktiv an der Meinungsbildung beteiligen – positive Entwicklung fördern.
- Fusion der Verbände Baden und Württemberg in freier Selbstentscheidung weiter anstreben. Kräfte bündeln – Zukunftsfähig machen!
- Intensive und gute Zusammenarbeit mit den Fachberatern, der LAB, dem CVUA, den Veterinärbehörden, den LTZ und besonders mit den RP und dem MLR.

Weitere Punkte:

- Momentan 11.239 Gesamtmitglieder, davon 22 % Frauen – Durchschnittsalter 57 Jahre – davon 10.328 aktive Mitglieder – 107 Mitgl. zw. 91 und 100 Jahre alt.
81.549 gehaltene Bienenvölker -
Durchschnittsalter von 64 J auf 57 J verändert – Frauenanteil von 9 % auf 22 % gesteigert.

- Besetzung von sieben Imkerbereichen mit Obleuten – davon fünf Neubesetzungen.
- Drei neue Mitgliedsvereine im Landesverband – nunmehr 134 Vereine.
- Auch in Heidelberg eine neue und aktive Helfergruppe.
- Zwei neue und aktive Imkerschulleiter.
- Engagement auf den LGS und verschiedenen Messen in Baden.
- Neue Homepage.
- Neue Geschäftsordnung für Kreisverbände.
- Generalsanierung der Imkerschule Oberentersbach incl. Löschwasserversorgung im Außenbereich
- Einrichtung einer dauerhaften Geschäftsstelle in Oberentersbach in verbandseigenen Räumen – dadurch Sicherung der Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen bei Präsidentenwechsel – Erhalt der Berufserfahrung für den Verband.
- Entlastung des Präsidenten durch Schaffung und Finanzierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung.
- Einstellung von Frau Dr. Kristin Krewenka im Hauptamt mit einer 70 % Stelle.
- Generalsanierung und Erweiterung der Imkerschule Heidelberg.
- Neugestaltung der Außenanlage in Heidelberg.
- Fördergelder für die Erweiterungen der Imkerschule Heidelberg, Einrichtung der Geschäftsstelle in Oberentersbach und der Generalsanierung beider Imkerschulen in Höhe von 520.000 €.
- Kreditaufnahme über 150.000 € für die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten. Schuldendienst – Zins und Tilgung durch die Mieteinnahmen von zwei verbandseigenen Wohnungen. Einziges Zeitfenster für Investitionen genutzt – Eigene Bauleitung – dadurch Einsparung eines sechststelligen Betrages.
- Intensive Schulung und Ausbildung der Multiplikatoren in den Vereinen.
- Zahlreiche Kooperationen mit:
 - EDEKA Südwest
 - Naturpark Mitte-Nord und Süd
 - Biogas Hahnennest – Blühflächen Durchwachsene Silphie
 - Via Solution – Spende Ape – Bienenmobil.
 - Badenova – Aufstellflächen für Bienen, Spende Bienen-Pavillon in Oberentersbach.
 - Den Landfrauenverbänden zur Nutzung der Räumlichkeiten der Imkerschule Heidelberg für Schulungszwecke.
- Freundschaftliche Kontakte und gute Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und der Politik auf Augenhöhe.
- Wiedereinstieg in die Förderung für Schulung und Ausbildung zum 01.01.2023. Erfolgreiche Forderung nach Aufstockung der jährlichen Imkereiförderung in Baden-Württemberg von 300.000 um 200.000 € auf 500.000 €.
- Klaus Schmieder dankt besonders, dass die umfangreichen Aufgaben und die erfolgreiche Entwicklung des Badischen Imkerverbandes nur mit zwei Beitragserhöhungen in den letzten 8 Jahren möglich waren. Nunmehr 25 € je Mitglied und Jahr sind immer noch ein eher geringer Beitrag, der gemessen an den Aufgaben und an der für die Mitglieder erbrachten Leistungen durchaus vertretbar ist. 75 % Zustimmung.
- Wir haben Verbandsvermögen von über 3 Mio € geschaffen.
- Zusammenarbeit mit dem D.I.B., der Politik, mit Instituten, mit Verwaltungen, mit anderen Verbänden und zur Gesellschaft geschaffen und gepflegt, die eine weiterhin gute und erfolgreiche Verbandsarbeit möglich machen.
- Klaus Schmieder bedankt sich bei allen, die ihn hilfreich unterstützt haben. Dazu zählt er die Kollegen im Präsidium, im Geschäftsführenden Vorstand, im Gesamtvorstand, den Schulleitern, den Helfergruppen, den Fachberatern, den 134 Imkervereinsvorsitzenden und

besonders den Mitarbeiterinnen Erika Schmieder, Christa Walter und der neuen Geschäftsführerin Dr. Kristin Krewenka.

- Klaus Schmieder dankt dem MLR, dem RP Freiburg, der LAB-Hohenheim, dem CVUA, der Tierseuchenkasse, der Imker Global-Versicherung, den Veterinärämtern, den Landwirtschaftsämtern und besonders den Kooperationspartnern.
- Er sieht es als Privileg, dass er nach dem vollkommenen Umbau des Verbands und der Neuausrichtung selbstbestimmt seine Arbeit als Imkerpräsident beenden kann und die Ziele (fast) erreicht sind. Er sagt: „Ich verabschiede mich von Freunden.“
- Als Vorsitzender des neu gegründeten „Fördervereins – Imkerei in Baden e.V.“ wird er in den nächsten dreieinhalb Jahren für die Imkerinnen und Imker weiterarbeiten. Die ersten 5.000 € sind bereits von der Sparkasse Heidelberg für die Herstellung der Außenanlage der Imkerschule Heidelberg eingeworben.
- Zum Abschluss verspricht er sich aus der Führungsarbeit des Verbandes rauszuhalten.
- Klaus Schmieder zum Schluss: „Sehr gute und tiefe Freundschaften haben sich gebildet und ich habe auf der Abschiedstour der vergangenen Wochen spüren dürfen, dass sich der Einsatz auch für mich gelohnt hat. Es ist immer wieder schön zu hören, dass es eine gute Zeit war, in der wir gemeinsam viele Probleme gelöst haben und Neues geschaffen wurde. Ich bin mir sicher, trotz Krisen und Krieg in Europa, trotz weiter ungelösten Problemen mit alten und neuen invasiven Schädlingen im Bereich der Imkerei werden diese Werte auch in der Zukunft Bestand haben. Schenken Sie der neuen Verbandsführung Vertrauen und die gleiche Unterstützung, wie Sie das bei mir auch gemacht haben. Herzlichen Dank und für die Zukunft alles Gute!“

→ **Der Bericht des scheidenden Präsidenten wird mit sehr viel Beifall zur Kenntnis genommen.**

Klaus Schmieder verweist auf die Jahresberichte der Obleute der Sachgebiete, die mit der Einladung verteilt wurden.

→ *die Berichte sind beigelegt*

Auf die Frage, ob es Fragen bzw. Wünsche gibt, meldet sich niemand. Es widerspricht auch niemand der Feststellung, dass damit alle Berichte angenommen sind.

TOP 5 und 6: Kassenabschluss 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023

Die Berichte wurden am 14.01.2023 vom Gesamtvorstand beschlossen. Sie wurden mit der Einladung an alle Vereine und die Mitglieder des Gesamtvorstandes verschickt.

Gibt es dazu Fragen?

→ Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, lässt Klaus Schmieder über beide Tagesordnungspunkte gemeinsam abstimmen.

Abstimmungsergebnis: alle ja, 0 nein, 0 Enthaltungen

→ Darauf stellt Klaus Schmieder fest, dass damit beide Berichte von der Versammlung einstimmig angenommen sind.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022

Thomas Keller berichtet von der Kassenprüfung. Er hat die Kasse des Landesverbandes in den Räumen des Schatzmeisters Ingo Lichtenberg in Haslach am 13.01.2023 geprüft. Dabei wurden alle Unterlagen vorgelegt. Abweichungen wurden keine festgestellt. Rudolf Weller war wegen Krankheit nicht vor Ort. Er hat aber telefonisch teilgenommen und Prüfungsfragen gestellt.

Die beiden Kassenprüfer schlagen die uneingeschränkte Entlastung des Schatzmeisters vor.

Aus der Versammlung heraus gibt es keine Fragen.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten

Klaus Schmieder fragt in die Versammlung, ob es zu den Berichten Fragen gibt.

→ Es meldet sich niemand.

TOP 9: Entlastung des Gesamtvorstandes

Anschließend beantragt Kassenprüfer Thomas Keller die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes.

Abstimmungsergebnis (per Handzeichen): alle ja, 0 nein, 0 Enthaltungen

Thomas Keller stellt fest, dass damit der Schatzmeister, der Geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand einstimmig entlastet sind. Seine Feststellung wird mit Beifall aufgenommen.

TOP 10: Ehrungen des Landesverbandes

Präsident Klaus Schmieder nimmt mehrere Ehrungen vor. Er beglückwünscht alle Geehrten und bedankt sich bei ihnen für ihre geleistete Arbeit. → siehe beigefügte Aufstellung

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| - Ehrung und Verabschiedung als 1. Vorsitzende/r: | | |
| - Bianca Duventäster | IV Stockach | LV Silber |
| - Johannes Müller | IV Steinachtal | LV Silber |
| - Elmar Winterhalter | IV Nördl. Breisgau | LV Silber |
| - Willi Dold | IV Lauchringen | LV Silber |
| - Barbara Hanke | IV St. Georgen | LV Silber |
| - Barbara Berger-Marterer | IV Schopfheim | LV Silber |
| - Klaus Dieterle | IV Kinzigtal | LV Gold |
| - Klaus Gerstenlauer | IV Gaggenau | Zeidlermännchen |
| - Stefan Wußler | Helfergruppe OE | 2 Fl. Wein |
| - Joachim Wünn | Helfergruppe HD | 2 Fl. Wein |
| - Helmut Knäple | Lehrbienenstand Baitenh. | Ehrenteller + 1 Fl. Wein |
| - Armin Spürgin | Verab. Obmann | Gutschein + 1 Fl. Wein |
| - Peter Schulze | Bauleiter OE | 3 Fl. Wein |
| - Matthias Meisel | Bauleiter HD | 3 Fl. Wein |
| - Rudolf Weller | Verab. Kassenprüfer | 3 Fl. Wein |

- Dr. Hans Goll	Verab. Ehrengericht	Gutschein? → später
- Gerhard Munz	Verab. Ehrengericht	LV Gold + 1 Fl. Wein
- Hermann Kleinschmidt	Verab. Schriftführer	Gutschein + 2 Fl. Wein
- Bernhard Bauer	Verab. KV Nord	Gutschein+Bild+2 Fl. Wein
- Michael Nutsch	Verab. KV Süd	Gutschein+Bild+2 Fl. Wein
- Bernd Möller	Verab. KV	Gutschein + Bild
- Manfred Vierhaus	Verab. KV	Gutschein + Bild
- Klaus Albiez	Vizepräsident	Gutschein + 2 Fl. Wein
- Peter Glöckler	Vorstandsmitg.	Gutschein + 2 Fl. Wein
- Ingo Lichtenberg	Vorstandsmitg.	Gutschein + 2 Fl. Wein
- Claudia Leiß	Versicherung	Sekt + Honig

Danach ehrt Bianca Duventäster Klaus Schmieder im Namen des Gesamtvorstandes. Sie geht in ihrer Laudatio auf das Wirken von Klaus in den acht Jahren seiner Präsidentschaft ein.

„Im Laufe Deiner Amtszeit als Präsident hat sich das Bild der Imkerinnen und Imker in unserem Landesverband gewandelt. Du hast den Bienenboom mit voller Kraft zu spüren bekommen. Immerhin sind 50 % unserer 11.000 Mitglieder in den letzten sieben Jahren neu hinzugekommen und haben uns vor neue Aufgaben gestellt. Durch viele persönliche Kontakte, Begegnungen und Erlebnisse hast du die Entwicklung der Imkerschaft deutlich mitbekommen.

Die Renovierungen der Imkerschulen in HD und OE, welche durch Deinen Antrieb und mit Hilfe vieler anderer ehrenamtlicher Imkerinnen und Imker durchgeführt wurden, ist das wohl sichtbarste Ergebnis Deiner Schaffenszeit. Ohne die von Dir erkämpften großen Zuschüsse wäre die Umsetzung der beiden Projekte unter den aktuellen Umständen um einiges schwieriger – und teurer – gewesen.

Auch wenn Onlineseminare aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht eine gute Alternative darstellen, so sind es doch die persönlichen Begegnungen und der Austausch untereinander, welcher für jeden von uns einen großen Mehrwert an Lebensqualität darstellt.

Somit wird der „**Klaus Schmieder Lehrsaal**“ in Heidelberg, so wie es der Gesamtvorstand beschlossen hat, ein Ort der Begegnung sein, der von hoffentlich vielen Imkerinnen und Imkern in Zukunft genutzt wird.

Zukunftsweisend wurde der Landesverband von Dir in eine Richtung gelenkt, für die Du den Respekt und Dank von uns allen verdienst. Das Ehrenamt muss leistbar und machbar bleiben und bedarf bei den immer größer werdenden Anforderungen an einen Präsidenten oder eine Präsidentin der Unterstützung hauptamtlicher Mitarbeitender, welche den Rücken freihalten und das tägliche Geschäft abwickeln. Es ist beruhigend, dass mit der personellen Erweiterung der Geschäftsstelle die Gewählten in Zukunft ihre Energie auf ehrenamtlich leistbare Aufgaben fokussieren können.

Die vielen Stunden, welche von Dir am Schreibtisch zur Beantwortung von Mails geleistet wurden, sehen die wenigsten, auch nicht die vielen Fahrten zu Versammlungen und Terminen und vor allem auch nicht die vielen kräftezehrenden Verhandlungen.

Mit Diplomatie und Konsequenz hast Du nicht nur die Belange von uns Imkern vertreten, sondern auch die Bedeutung unserer Bienenvölker im politischen Feld bei Ministerium und Regierungspräsidium hervorgehoben. Dein Name wird dort wohl nicht so schnell in Vergessenheit geraten – und vielleicht wird manch einer auch die Runden mit Dir und Deiner konstruktiven Art, vermissen.

Lieber Klaus, wir danken Dir herzlich, für die zukunftsfähige Ausrichtung unseres Verbands, Deinen unermüdlichen Einsatz und Dein großes Engagement.

Als Anerkennung und Dank für Dein herausragendes Wirken für den Landesverband und die Badische Imkerschaft in den acht Jahren Deiner Präsidentschaft bekommst Du zu vom Landesverband einen

Reisegutschein und dazu die bedeutende Ehrung mit dem Zeidlermännchen.

Neben diesen Geschenken bekommst du noch eine außergewöhnliche Ehrung:

Der Gesamtvorstand hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dich für Deine großen Verdienste zum **Ehrenpräsidenten des Landesverbandes Badischer Imker** zu ernennen, entsprechend unserer Satzung ohne Sitz und Stimme im Vorstand."

Klaus Schmieder übergibt die Honigpräsente an die Haslacher Tafel. Der Vorsitzender der Haslacher Tafel und frühere Bürgermeister Heinz Winkler bedankt sich dafür.

Mittagspause von 12:20 Uhr bis 13:30 Uhr

Klaus Schmieder bittet den **Vorsitzenden des Imkervereins Haslach Hermann Matt** auf die Bühne und bedankt sich bei ihm für die gelungene Ausrichtung des Imkertages. Er übergibt ihm die übliche Gabe des Landesverbandes mit 1.000 Euro.

Klaus Schmieder bedankt sich auch bei den **Damen der Geschäftsstellen Erika Schmieder, Christa Walter und Dr. Kristin Krewenka** für ihre ausgezeichnete Arbeit mit Blumen und Sekt.

TOP 11: Wahlen

Präsident Klaus Schmieder schlägt als **Wahlleiterin die Geschäftsführerin Dr. Kristin Krewenka** vor.

Auf seine Frage, ob es dafür weitere Vorschläge gibt, meldet sich niemand. Danach lässt er darüber abstimmen, ob Dr. Kristin Krewenka die Wahlleitung übernehmen soll.

Abstimmungsergebnis: alle ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
→ Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Als **Zählkommission** schlägt er die vier ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden vor:
Bernd Möller, Michael Nutsch, Bernhard Bauer und Manfred Vierhaus

Auf seine Frage, ob es dafür weitere Vorschläge gibt, meldet sich niemand. Danach lässt er darüber abstimmen, ob die vier ehemaligen Kreisvorsitzenden die Zählkommission übernehmen sollen.

Abstimmungsergebnis: alle ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
→ Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Klaus Schmieder gibt die Gesamtzahl der möglichen Stimmen mit 246 an.

Klaus Schmieder schlägt vor, dass der Präsident / die Präsidentin in geheimer Wahl und die weiteren Personen in offener Wahl gewählt werden, sofern dem niemand widerspricht. Da aber 2 Personen der offenen Wahl widersprechen, werden **alle Wahlen mit den vorbereiteten Wahlzetteln geheim durchgeführt.**

Danach übernimmt Frau Dr. Krewenka die Wahlleitung.

Sie schlägt vor, dass die für die einzelnen Ämter vorgeschlagenen Personen sich kurz vorstellen und anschließend gewählt werden kann. Danach werden dann die verschieden farbigen Wahlzettel gemeinsam eingesammelt. Das würde viel Zeit sparen und durch die verschiedenen Farben kann es keine Verwechslungen geben. Die Ergebnisse werden dann später bekanntgegeben. In der Zwischenzeit könnte während der Auszählung Frau Dr. Traynor ihren Vortrag halten.

Auf ihre Frage, ob damit alle Anwesenden einverstanden sind, meldet sich niemand. Darauf stellt Sie fest, dass wir so vorgehen.

- Wahl des Präsidenten*in (in geheimer Wahl)

Vorschlag des Gesamtvorstandes: Norbert Uttner, KV aus Lörrach

Auf die Frage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen gibt es keine Meldungen.

Darauf stellt sich Norbert Uttner der Versammlung vor.

- Wahl des Vizepräsidenten*in (in geheimer Wahl):

Vorschlag des Gesamtvorstandes: Klaus Albiez (wie bisher)

Auf die Frage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen gibt es keine Meldungen.

Darauf stellt sich Klaus Albiez der Versammlung vor.

- Wahl des Schatzmeisters*in (in geheimer Wahl):

Vorschlag des Gesamtvorstandes: Ingo Lichtenberg (wie bisher)

Auf die Frage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen gibt es keine Meldungen.

Ingo Lichtenberg ist als langjähriger Schatzmeister bekannt und muss sich der Versammlung nicht vorstellen.

- Wahl des Schriftführers*in (in geheimer Wahl):

Vorschlag des Gesamtvorstandes: Sabine Stilz, Schriftführerin im IV Müllheim

Auf die Frage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen gibt es keine Meldungen.

Darauf stellt Klaus Schmieder die Kandidatin Sabine Stilz vor.

- Wahl des Ehrengerichts (in geheimer Wahl):

Dr. Hans Goll und Gerhard Munz kandidieren nicht mehr.

Vom Gesamtvorstand kann aber nur Hermann Kleinschmidt als Stellvertreter des Ehrengerichts vorgeschlagen werden.

Hermann Kleinschmidt ist als langjähriger Schriftführer bekannt und muss sich der Versammlung nicht vorstellen.

Auf die Frage der Wahlleiterin nach Vorschlägen aus der Versammlung meldet sich niemand. Das bedeutet, dass wir in der nächsten Vertreterversammlung eine zweite Person für das Ehrengericht wählen müssen. In der Zwischenzeit wird bei Bedarf der Sohn von Dr. Hans Goll als Jurist für den Verband ansprechbar sein. Auf Nachfrage der Wahlleiterin, ob wir so verfahren können, gibt es keinen Widerspruch.

- Wahl der Kassenprüfer*innen (in geheimer Wahl):

Vorschlag des Gesamtvorstandes:

Thomas Keller, Rechner im IV Konstanz (wie bisher)

Martin Schröpel, Vorsitzender im IV Konstanz

Auf die Frage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen gibt es keine Meldungen.

Thomas Keller muss sich als bisheriger Kassenprüfer der Versammlung nicht vorstellen.

Martin Schröpel stellt sich vor.

Nach den Vorstellungen werden von der Zählkommission die verschieden farbigen Wahlzettel eingesammelt und danach auf der Empore ausgezählt.

Die Kreisvertreter Nord und Süd und der Vertreter der Obleute, die im Geschäftsführenden Vorstand sind, wurden von den jeweiligen Vereinsvorsitzenden bzw. Obleuten heute im Versammlungsraum gewählt.

Gewählt wurden:

Kreisvertreter Nord: Rudolf Nagel (KV Pforzheim)

Kreisvertreter Süd: Martin Homburger (KV Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg)

Vertreter Obleute: Peter Glöckler

Von 14.15 Uhr bis 15:30 Uhr hält Frau Dr. Traynor ihren Vortrag. Die Inhalte ihres Vortrags sind im Protokoll zum Badischen Imkertag aufgeführt.

Fortsetzung zu TOP 11 Wahlen ab 15:30 Uhr:

Die Wahlleiterin Frau Dr. Kristin Krewenka gibt die Ergebnisse der einzelnen Wahlen bekannt und fragt jeweils die gewählten Personen, ob sie die Wahl annehmen.

		Anzahl der abgegebenen Stimmen				
			ja	nein	Ent.	ungültig
Präsident*in:	Norbert Uttner	241	222	13	6	0
	Norbert Uttner nimmt die Wahl an.					
Vizepräsident*in:	Klaus Albiez	240	211	22	2	5
	Klaus Albiez nimmt die Wahl an.					
Schatzmeister*in:	Ingo Lichtenberg	234	228	0	5	1

Ingo Lichtenberg nimmt die Wahl an.

Schriftführer*in:	Sabine Stilz	236	224	6	6	0
	Sabine Stilz nimmt die Wahl an.					
Stellv. Ehrengericht	Hermann Kleinschmidt	230	223	0	7	0
	Hermann Kleinschmidt nimmt die Wahl an.					
Kassenprüfer:	Thomas Keller	217	206	0	0	11
	Martin Schröpel	227	219	0	8	0

Beide gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Die Wahlleiterin gratuliert allen Gewählten und bedankt sich bei der Zählkommission für die Mithilfe und allen Anwesenden für den reibungslosen Ablauf der Wahlen.

Klaus Schmieder gratuliert Norbert Uttner zur Wahl als Präsident und übergibt ihm die Schlüssel der Geschäftsstelle und für das Bankschließfach.

Der neue Präsident Norbert Uttner bedankt sich für ihm das entgegengebrachte Vertrauen und sagt ein gutes Miteinander zu.

TOP 12: Behandlung fristgerecht eingegangener Anträge

Der TOP entfällt, da keine Anträge eingegangen sind.

TOP 13: Wünsche, Anregungen

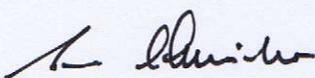
Auf die Frage von Norbert Uttner nach Wortmeldungen meldet sich niemand.
Damit entfällt der TOP.

Schlusswort

Der neue Präsident Norbert Uttner bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Anwesenden und weist auf die Verkaufsausstellung und das Abendprogramm hin.

Norbert Uttner schließt die Vertreterversammlung um 16:45 Uhr.

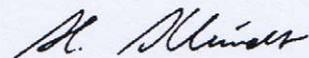
Zall a.H. – Oberentersbach, den 21.03.2023



.....
Klaus Schmieder, Präsident



.....
Norbert Uttner, Präsident



.....
Hermann Kleinschmidt, Schriftführer